

Walgaublatt

Amtsblatt der Marktgemeinden Frastanz und Nenzing und der Gemeinden Blons Bludesch Bürserberg Düns
Dünserberg Fontanella Göfis Ludesch Nüziders Raggal Röns Satteins Schlins Schnifis St.Gerold Sonntag Thüringen Thüringerberg



www.sparkasse-feldkirch.at



In Österreich ver-
schwindet das
meiste Geld durchs Fenster.

Sanieren Sie jetzt mit den
flexiblen sEnergiespar-
finanzierungen.

SPARKASSE
Feldkirch

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Täglich im Kabel-TV:
• 2. Walgau-Forum
• Glauben in der Region
• Fit at All (4)

www.walgau.tv

Walgau zeichnet Karte der Stärken

Unter reger Teilnahme wurde beim vergangenen Walgauforum begonnen, eine „Karte der Stärken“ des Walgaus zu zeichnen. Sie wird im Regionalentwicklungsprozess eine zentrale Rolle für wirtschaftliche, kulturelle und soziale Entscheidungen spielen. Seite 2-3

HAUTNAH
Dessous & Bademode

6700 Bludenz
Mühlgasse 1
Tel. 05552 / 33 8 30
Fax 05552 / 33 0 70

Februar Hit
Dessous
-30% bis -50%
Bademode alles
-50% bis -70%

Cup A-G & Gr. 36 - 54

COMPUTER
NOTEBOOK
DGE
Service
macht den
Unterschied
EP:
WWW.DGE.AT
05522/48780



Passende Lehre

Am Donnerstag, 18. Februar, findet von 16 bis 20 Uhr der Tag der offenen Tür des Erfolgsunternehmens Hilti in den Berufsausbildungsstandorten Thüringen und Ludesch statt.

**Faschings-
finale
in Faschina**

Näheres
auf Seite 52

Närrische RFI-Region

Fr. 12. Febr. 20 Uhr „Dorfball“ - Sunnasaal Thüringerberg
Sa. 13. Febr. 20 Uhr „Dorfabend“ - FZ St. Gerold
16 Uhr „Faschingskränzle Nenzing“ - Ramschwagsaal
20 Uhr „Hausball 2010“ - Altes Gemeindeamt
20 Uhr „Jubiläumsball“ - 25 Jahre FZ Raggal-Walserhalle
So. 14. Febr. 13.30 „Jagdbernarra“ - Umzug in Schlins
14 Uhr Faschingsumzug Raggal
Mo. 15. Febr. 20.30 „Rosenmontag“ im Wallis Raggal
Di. 16. Febr. 14 Uhr Faschingsumzug Nenzing
14 Uhr Fasnatumzug St. Gerold
17 Uhr „Faschingsausklang“ - Sennereikeller



Punkte kleben

„Sensationell - man kann den Walgau tatsächlich richtig begehren und im Gehen seine Stärken erfahren.“ „Das Walgauforum ist selbst eine Stärke des Walgaus.“

(Aussagen von TeilnehmerInnen beim Walgauforum am 30. Januar in Frastanz)

Kommentar

Wie die Walgauer den Walgau sehen



Das Walgauforum am 30. Januar in Frastanz brachte es an den Tag: der Walgau ist eine starke Region. Die etwa 70 TeilnehmerInnen und Teilnehmer waren aufgerufen, eine ‚Karte der Stärken‘ des Walgaus zu erstellen: Warum lebt man gerne im Walgau, was ist geboten und was würde man gerne den Gästen zeigen. Mit Leidenschaft sammelten sie zahlreiche große und kleine Stärken und markierten sie mit Klebepunkten auf einer großen Landkarte.

Dabei kam ein Bild heraus, auf das die Walgauer stolz sein dürfen. Und dieses Bild wird in den nächsten anderthalb Jahren fortgeschrieben, denn es gibt sicherlich noch weitere Stärken, die auf dem Forum nicht genannt wurden - die ‚Karte der Stärken‘ soll ein wichtiges Ergebnis der Regionalentwicklung im Walgau werden. Wenn Sie sich beteiligen können und nicht auf den nächsten Workshop warten wollen: Unser Walgau- Wiki ist nun am Netz und jeder kann sich anmelden und mitmachen. Dort ist auch die Liste der beim Walgauforum gesammelten Stärken veröffentlicht, von denen wir auf der heutigen Doppelseite eine Auswahl zusammenfassen. Um zahlreiche Ergänzungen Ihrerseits wird gebeten!

Manfred Walser

Stärken der Natur und Landschaft

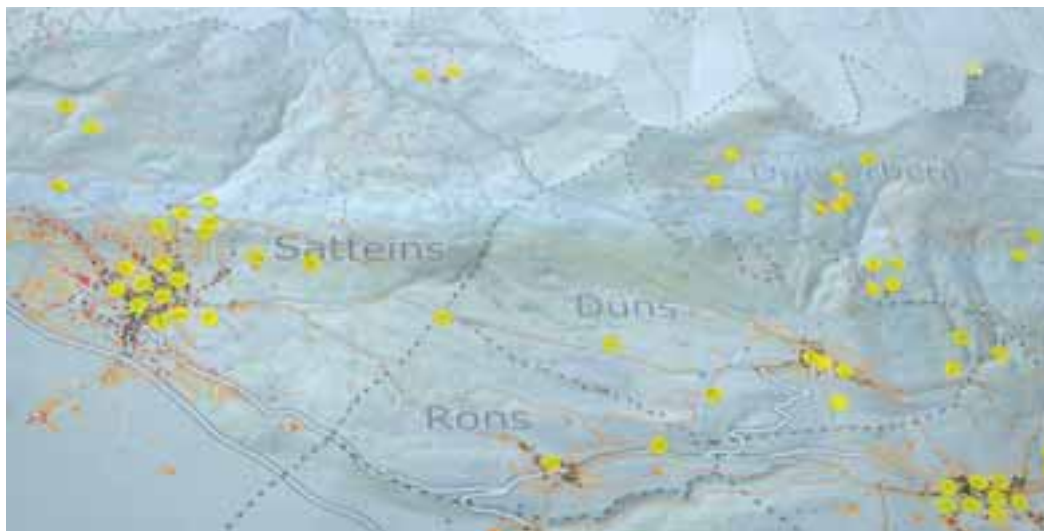
Eine große Stärke des Walgaus ist die abgegrenzte vielfältige Region mit ihrer landschaftlichen Vielfalt vom Wasser in die Berge, die vielen Grünflächen und die vielfältige Kulturlandschaft an den Berghängen. Einige Landschaften wurden besonders hervorgehoben, z.B. die unverbauten, zusammenhängenden Flächen zwischen Satteins und Schlins, das Saminatal und natürlich der Nenzinger Himmel. Auch ökologisch hochwertige Flächen wie der Spirkenwald, die Quellflächen bei Frastanz, das Satteins Ried, die Obstwiesen am Göfis, das Natura 2000- Gebiet Ludescherberg, der Margarethenkapf in Feldkirch, die Mengschlucht und die Bürser Schlucht sowie die Auwälder entlang der Ill werden als Stärken der Walgau-Landschaft gesehen. Dazu gehören auch die Landschaftspflege-Projekte (Aktion Heugabel, Bergheimat Nenzing, Landschaftsentwicklungskonzept Stutzberg Frastanz) sowie Aktionen mit Kindern und Jugendlichen wie Schulausflüge oder der Waldwichtel Kindergarten Nüziders.

Stärken des sozialen Miteinanders

Die TeilnehmerInnen des Walgauforums würdigten besonders die Vereinskultur, das Ehrenamt (Kultur, Musik, Sport...) und die Dorfgemeinschaft in den Gemeinden. Auch die persönliche „An-Sprache“ im „Du“, die aufgeschlossenen, aktiven Menschen und die „Walgauische Gemütlichkeit“ wurden hervorgehoben. Aktivitäten wie „Ässa & Tschässa“ und „Dreiklang Schnifis - Düns - Dünserberg“ finden ebenfalls großen Anklang. Weiters wurde das konsensorientierte Miteinander der Gemeindeverantwortlichen genannt und im Vergleich zum Rheintal fielen die Begriffe „noch unverdorben“ und „weniger Stress“. Die Babysitterdienste und die Kinderbetreuung werden ebenso als Stärke gewertet wie die Angebote für Jugendliche (Jugendzentrum JOIN und andere Jugendtreffs, die professionelle Jugendarbeit in Bludenz sowie Aktionen wie „Spaß mit Maß“ und „Schüler helfen Schülern“). Eine wichtige Rolle spielen im Walgau die sozialen Institutionen, z.B. die Mobilen Hilfsdienste, die Seniorenbörse



Walgauforum 2010



Karte der Stärken

eine starke Region

Frastanz, das Sozialzentrum Jagdberg Satteins GmbH und das Sozialzentrum Ludesch. Auch die Pfarre und die aqua mühle Frastanz, das Caritas Zentrum Bludenz, die beschützenden Werkstätten Ludesch, der Sunnahof Göfis, das Projekt „Sprachfreude“ in Nenzing und die Stiftung Jupident sind Pluspunkte beim sozialen Miteinander.

Wirtschaftliche Stärken

Neben den aktiven Wirtschaftsgemeinschaften wurden als Stärke des Walgaus vielfach einzelne Betriebe genannt, die für die Region aufgrund ihres Arbeitsplatz-Angebots und ihrer innovativen Ansätze besonders wichtig sind. Dazu gehören beispielsweise Gewerbebetriebe, die in Spezialsegmenten international erfolgreich agieren, aber auch der Walgaupark in Nenzing und der Gewerbepark Blumenegg. Die vergleichsweise geringe Jugendarbeitslosigkeit wird genauso als Stärke gesehen wie die in der Region verankerten Klein- und Mittelbetriebe, die oft das Rückgrat der Dorfgemeinschaft bilden. Bestehende, teilweise schon erschlossene Betriebsgebiete (z.B. Degerdon-Areal, Untere Au), die gute Verkehrsanbindung, die Betreuung durch Regionalbanken und die hohe Kaufkraft in der Region bieten günstige Voraussetzungen für Betriebsansiedlungen. Für die Landwirtschaft sind die Sennereien wichtig. Beim Einkaufen spielen neben den Betrieben zur dörflichen Nahversorgung das Angebot im Oberland (Bludenz, Bürs) eine wichtige Rolle. Auch die Bildungslandschaft kann sich sehen lassen; vor allem Bludenz bietet ein breites Spektrum an Schulen aber auch die Schwerpunktschulen (Musik und Sport) sowie das Montessori-Zentrum in Ludesch werden als Stärken des Walgaus betrachtet. Dazu kommen zahlreiche Lehrstellen und die überbetrieblichen Projekte der Lehrlingsausbildung.

Stärken für Erholung und Tourismus

Zahlreiche Naherholungsgebiete wie der Gasserplatz oder die Alpe Gamp zeichnen den Walgau aus. Die vielfältige Landschaft mit ihren Ruinen, Schluchten und Wasserfällen ist durch Rad- und Wanderwege gut erschlossen.

Eine besondere Stärke sind die Themenwege und das dichte Mountainbike-Routennetz. Überhaupt macht die Lage am Eingang mehrerer Täler den Walgau zur Erholungslandschaft. Der Rhätikon bietet die Möglichkeiten zum Wandern und Bergsteigen und für Schitouren. Die Seilbahnen in Schnifis, Bludenz und im Brandnertal machen die traumhaften Panoramablicke leicht erreichbar und die Schilifte in Brand, Bazora und Gurtis erschließen die Höhen im Winter. Im Sommer locken die Freizeitanlagen Untere Au, Felsenau, das Walgaubad, das Schnifner Bädle, die Ill und die Baggerseen sowie ganzjährig das Val Blu, aber auch der Wildpark in Feldkirch oder die Kneippanlage Galinawald. Die zahlreichen Sportstätten und Sportvereine und die gemeindeübergreifende Koordination vieler Angebote durch die RFI runden das Angebot ab.



Stärken der Versorgung und Lebensqualität

Der hohe Stellenwert der Nahversorgung wird im Walgau als große Stärke gesehen, ob dies nun die Post im Ort ist, die kleinen Läden für Güter des täglichen Bedarfs oder spezielle Angebote wie der Frastanzer aqua Genussmarkt und das Buralädile in Ludesch. Gleiches gilt für die Gesundheitsversorgung mit den Gesundheitszentren in Nenzing und Bludenz, dem Landeskrankenhaus Bludenz und weiterer Einrichtungen. Überhaupt bieten die Bezirke Bludenz und Feldkirch eine ganze Reihe zentralörtlicher Einrichtungen zur Versorgung des Walgaus. Zur Lebensqualität trägt auch die hohe Wohnqualität bei, die insbesondere auf den Hanglagen der Sonnenseite eine besondere

Stärke ist. Im gesamten Walgau sind der dörfliche Charakter und die geschlossenen Siedlungsgebiete, das Wohnen im Grünen und vor allem im Tal die gute Verkehrsanbindung und Erschließung durch den öffentlichen Verkehr als Stärke zu werten. Als eine weitere Stärke des Walgaus wurden der hohe Wohlstand und die Sicherheitsleistungen genannt, die von der Organisation der Rettungsdienste bis zum Hochwasserschutz reichen.

Kultur und Geschichte als Stärken

Der Walgau weist eine bemerkenswerte Vielfalt kultureller Einrichtungen mit großer Strahlkraft auf, wie z.B. die Villa Falkenhorst, KultPur in Nüziders, die Artenne Nenzing, die Kulturspinne Düns, das Saumarkt Theater in Feldkirch und die Remise in Bludenz. Auch zahlreiche Veranstaltungen sind Stärken des Walgaus: die Operetten in Ludesch, die Kirchenkonzerte Frastanz und die Orgelkonzerte Bludesch, die Aufführungen der Theatergruppe Dünserberg, das Feldkirch Festival, das Kindertheaterfestival „Luaga & Losna“ und die Alpine wurden hier genannt. Literaturreisen und Literaturcafés, Märchenerzähler und Dorfhistoriker, die Musikschule Walgau, die Kultur GmbH Bludenz, die Elementa Walgau und andere Organisationen bereichern das kulturelle Angebot. Auch architektonisch bietet der Walgau Perlen, wie zum Beispiel die alten Walserhäuser, die Altstädte von Bludenz und Feldkirch oder die moderne ökologische Architektur des Gemeindezentrums Ludesch. Zahlreiche alte Kirchen, die Ruinen und Bodendenkmäler weisen auf die lange Geschichte hin, die von der Elementa aufgegriffen und in den Museen und Sammlungen im Walgau aufbereitet wurde. Ebenfalls eine Stärke im Walgau ist das lebendige Brauchtum, wie z.B. die Faschings- und Funkenzünfte.

Termine:

Für Landwirte: „Die Zukunft der Landwirtschaft im Walgau“ - Diskussionsabend am 23. Februar in Bürs

Ausführlicher Bericht zum Walgauforum läuft derzeit im Walgau-TV (und online)

Das **Walgau-Wiki** wurde freigeschaltet und kann unter <http://www.wiki.imwalgau.at> angesehen und - nach einer kurzen Anmeldung per E-mail - auch gerne bearbeitet werden.



Impressionen vom Walgauforum.



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam
Wolfhaus, Bazulstraße 2, A-6710 Nenzing
T 05525/62215-151, sekretariat@imwalgau.at
Mo – Fr 9 – 12 sowie Di und Do 14 – 18 Uhr